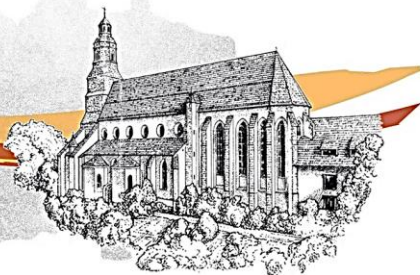


**Miteinander
Glauben leben**



PFARREI ST. GEORG AMBERG
Pfarrbrief vom 4. bis 19. April 2020

Ostern 2020



Ein anderes Ostern

Auch in der Zeit der Coronakrise feiern wir in unseren Pfarreien Ostern! Was wir als Kirche jedes Jahr neu unter heiligen Zeichen begehen und uns als lebendige Gegenwart vor Augen stellen dürfen, soll uns gerade in diesen bedrängenden Zeiten Kraft und Zuversicht geben. Angesichts der Notwendigkeit der Einschränkung von Sozialkontakten zur Verlangsamung der Ausbreitung des Coronavirus, der die diesbezüglichen kirchlichen und staatlichen Vorgaben dienen sollen, können die liturgischen Feiern dieses Jahr nicht öffentlich begangen werden, sondern nur in der engsten Dienstgemeinschaft und auch hier wirklich nur in der unbedingt nötigen Zahl von Mitwirkenden.

Die augenblicklichen Wochen sind für alle eine Herausforderung. Sie, liebe Schwestern und Brüder, sollen erfahren, dass wir trotzdem Ostern feiern, weil Trauer und Sorge, Resignation und Hoffnungslosigkeit und letztendlich der Tod nicht stärker sind als das, was Gott uns in Jesus Christus geschenkt hat – unendlich glückliches Leben in ihm.

Die Figur des Auferstandenen, die auf der Vorderseite abgebildet ist, finden wir in St. Sebastian. Sie schwebt gleichsam über dem offenen Eingang in die sogenannte Wieskapelle. Dieser Andachtsraum ist durch wenige Rundfenster nur mäßig erhellt, er liegt im Gegensatz zum lichtdurchfluteten Kirchenraum im Halbdunkel. Hinter dieser scheinbaren Zufälligkeit steckt Absicht, erkennen wir sozusagen sichtbare und greifbare Theologie. Der Kapellenraum führt uns in das Leiden und Sterben Jesu hinein: Der geißelte Heiland, der in einem Rokokoschrein auf der Altarmensa steht, darunter das Heilige Grab und schließlich der Gekreuzigte mit den beiden Assistenzfiguren Maria und Johannes im Apsisrund nehmen Bezug auf das Karfreitagsgeschehen. Auf den Auferstandenen jedoch wird durch die Südfenster der Kirche der Lichtglanz des Göttlichen konzentriert. Das Leben triumphiert über das Schrecken, das Licht über das Dunkel. Der Auferstandene steht hoch oben als Sieger über allem.

Ist das nicht ein treffendes Sinnbild für unsere derzeitige Situation? Ostern ist auch für uns in weite Ferne gerückt, weil wir an den Feiern nicht leibhaftig teilnehmen können. Das Dunkel der Trauer darüber beschleicht uns. Aber der Auferstandene ist dennoch da. Er lebt mitten unter uns. Wo immer wir in unser Herz die Freude, die von Jesus Christus ausgeht, hinein lassen, werden wir spüren, dass Ostern zu uns nach Hause gekommen ist. Ostern findet statt, nur heuer eben etwas anders. Und nächstes Jahr feiern wir mit umso größerer Freude das Fest SEINER und unserer Auferstehung!

Wir wünschen Ihnen gesegnetes Osterfest

Gemeindereferentin Gabriele Papp

Kaplan Florian Rein

Diakon i. R. Anton Fütterer

Pfarrer i. R. BGR Otto Nachtmann

Pfarrvikar P. Stefan Danko

Diakon Benjamin Raffler

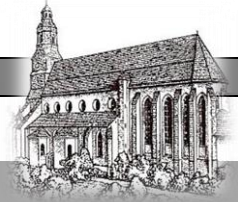
BGR Markus Brunner

Stadtpfarrer

GOTTESDIENSTORDNUNG

Wir feiern unseren Glauben

St. Georg



Samstag
4. April

Hl. Isidor
Bischof von Sevilla und Kirchenlehrer

18.00 Uhr Hl. Messe im Kongregationsaal
Wir beten für die Politiker und Entscheidungsträger

HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

PALMSONNTAG - FEIER DES EINZUGS CHRISTI IN JERUSALEM

Sonntag
5. April

Segnung der Palmzweige

9.00 Uhr Palmweihe im Pfarrgarten
anschließend Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche
Wir beten für alle Pfarrangehörigen von St. Georg

Montag der Karwoche
6. April

8.00 Uhr Hl. Messe im Aloisius-Chor
Wir beten für alle, die am Coronavirus gestorben sind

Mittwoch der Karwoche
8. April

18.00 Uhr Hl. Messe im Aloisius-Chor
Wir beten für die Angehörigen der Verstorbenen
anschließend stille Anbetung bis 18.45 Uhr – eucharistischer Segen



**DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN,
VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

GRÜNDONNERSTAG - HOHER DONNERSTAG

**Donnerstag
9. April**

20.00 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl in der Stadtpfarrkirche
Pfarrer Brunner für die diesjährigen Kommunionkinder
anschließend stille Anbetung vor dem Allerheiligsten bis 21.30 Uhr

**KARFREITAG
DIE FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI
Wortgottesdienst – Kreuzverehrung – Kommunionfeier**

**Freitag
10. April** Gebotener Fast- und Abstinenztag

15.00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Christi in der Stadtpfarrkirche
anschließend stille Anbetung vor dem Heiligen Grab bis 17.00 Uhr

**Karsamstag
11. April** Tag der Grabesruhe des Herrn

8.30 Uhr Laudes – Morgengebet am Heiligen Grab in der Stadtpfarrkirche
17.00–18.00 Uhr stille Anbetung vor dem Heiligen Grab

DIE OSTERZEIT

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

**OSTERNACHT
Lichtfeier – Wortgottesdienst – Tauffeier – Eucharistiefeier
Segnung der Osterspeisen**

20.00 Uhr Die Feier der Osternacht in der Stadtpfarrkirche
Die Liturgie wird von Onetz per Livestream übertragen
Pfarrer Brunner für † Priester und Wohltäter/innen der Pfarrei

OSTERSONNTAG - OSTERTAG

Sonntag
12. April Segnung der Osterspisen

10.00 Uhr Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche
Die Liturgie wird von OTV im Fernsehen übertragen
Wir beten für alle Pfarrangehörigen von St. Georg

OSTERMONTAG

Montag
13. April

9.00 Uhr Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche
Wir beten für alle, die sich schwer tun mit Glaube und Kirche

Mittwoch der Osteroktav
15. April

18.00 Uhr Hl. Messe im Aloisius-Chor
Wir beten für alle, die aus der Kirche ausgetreten sind
anschließend stille Anbetung bis 18.45 Uhr – eucharistischer Segen

Donnerstag der Osteroktav
16. April

8.00 Uhr Hl. Messe im Aloisius-Chor
Wir beten für alle, die im Glauben Halt finden

Samstag der Osteroktav
18. April

18.00 Uhr Hl. Messe im Kongregationssaal
Wir beten für alle, die zweifeln und unsicher sind

Sonntag
19. April **2. SONNTAG DER OSTERZEIT - WEISSER SONNTAG**
Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

9.00 Uhr Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche
Wir beten für alle Pfarrangehörigen von St. Georg



St. Sebastian

HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

Dienstag der Karwoche

7. April

8.00 Uhr Hl. Messe
Wir beten für die Länder, die besonders von der Krise betroffen sind



DIE OSTERZEIT

Dienstag der Osteroktav

14. April

8.00 Uhr Hl. Messe
Wir beten für die Einsatzkräfte und Hilfsorganisationen

St. Katharina

HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

Dienstag der Karwoche

7. April

18.00 Uhr Kreuzweg



DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

KARFREITAG DIE FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI

Freitag Gebotener Fast- und Abstinenztag
10. April

9.00 Uhr Kreuzweg

Freitag der Osteroktav 17. April

8.00 Uhr Hl. Messe
Wir beten um Zuversicht und Hoffnung

PFARRNACHRICHTEN Zur Gemeinschaft geladen



Palmbüschel liegen auf



Im Palmsonntagsgottesdienst werden die Palmzweige wie alle Jahre gesegnet. Frauen des KDFB haben sie in Heimarbeit für uns angefertigt. Wir sagen ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ dafür. Die Büschel liegen ab 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche und in St. Sebastian gegen eine Spende von 2,50 € zur Mitnahme bereit - solange Vorrat reicht.

Gern können selbst gebastelte Palmzweige mit Namensangabe am Samstag ab 9.00 Uhr in die Georgskirche auf ein eigens bereit gestelltes Tischchen gelegt werden. Sie können am Palmsonntag ebenfalls ab 10.00 Uhr abgeholt werden.

Sündenvergebung und Sakrament der Versöhnung

Papst Franziskus hat im Zusammenhang mit vielerorts erschwerten Bedingungen für das Bußsakrament kürzlich erklärt: „Allen, die heute fragten ‚Aber Padre, wie kann ich denn jetzt einen Beichtvater finden‘, antworte er: ‚Tu das, was der Katechismus sagt!‘ Und das sei ‚sehr klar: Wenn du keinen Priester zum Beichten findest, dann sprich mit Gott, er ist dein Vater. Sag ihm die Wahrheit und bitte ihn aus ganzem Herzen um Vergebung““ (Predigt von Papst Franziskus in Santa Marta am 20. März 2020).

Der Papst bezieht sich dabei auf den Katechismus der Katholischen Kirche, wo es heißt: „Unter den Akten des Pönitenten steht die Reue an erster Stelle. Wenn die Reue aus der Liebe zu Gott, der über alles geliebt wird, hervorgeht, wird sie ‚vollkommene‘ oder ‚Liebesreue‘ genannt. Eine solche Reue lässt die lässlichen Sünden nach; sie erlangt auch die Vergebung der Todsünden, wenn sie mit dem festen Entschluss verbunden ist, sobald als möglich das sakramentale Bekenntnis nachzuholen“ (Katechismus der Katholischen Kirche Nr. 1551 f.).

Das heißt konkret: Heuer ist es nicht möglich, vor Ostern die Beichte abzulegen. Der Papst erteilt die absolut selten praktizierte Generalabsolution. Schwere Sünden sollen nach Wegfall der derzeitigen Beschränkungen als Einzelbekenntnis gebeichtet werden.

Livestream, das neue Medium – ein Segen in dieser Zeit

Allerorts wird versucht, die Menschen trotz Ausgangsbeschränkungen im Blick zu behalten und ihnen pastorale Fürsorge angedeihen zu lassen. Die neuen Medien kommen diesem Bemühen sehr entgegen. Dass die Homepage eine optimale Möglichkeit bietet, sich aktuell zu informieren, ist hinlänglich bekannt. Ungewohnt ist noch, dass man live das liturgische Geschehen mitverfolgen kann.

Ab sofort ist es auch bei uns möglich, von daheim aus sämtliche Gottesdienste in der Stadtpfarrkirche, im Kongregationssaal, in St. Sebastian, St. Katharina oder im Aloisius-Chor (oberhalb der Sakristei gelegen) per Livestream mit zu verfolgen. Jeweils zu den in der Gottesdienstordnung angegebenen Zeiten können Sie sich wie folgt zuschalten. Etwa fünf Minuten vor jeder Messe wird der Link für den Livestream verteilt. Dies geschieht zum einen über eine WhatsApp-Gruppe. Melden Sie sich hierzu bei Marcelus.Menges@outlook.de mit der entsprechenden Handynummer, er wird Sie in die gewünschte Gruppe aufnehmen. Zum anderen finden Sie den jeweiligen Link/Livestream unter: https://www.pscp.tv/St_Georg_Amberg. Sie benötigen hier kein Account, das erscheinende Login-Fenster können Sie einfach schließen.

Sollten Sie einen Account anlegen, können Sie dem Kanal St_Georg_Amberg folgen. Sie werden benachrichtigt, wenn ein Livestream startet. Dieser Link funktioniert über alle Endgeräte. Sollten Sie auf dem Kanal https://www.pscp.tv/St_Georg_Amberg sein und es ist noch kein Livestream vorhanden, dann aktualisieren Sie bitte Ihr Fenster (am PC Taste „F5“ oder die Seite neu aufrufen).

Das einfachste ist, einfach unsere Homepage www.amberg-st-georg.de anzuklicken. Sowohl auf der Startseite, als auch unter dem Menüpunkt „Aktuelles/Gottesdienste zuhause mitverfolgen“ kommen Sie ganz einfach zum Livestream. Wichtig ist, dass Sie bitte erst fünf Minuten vor der Messe auf den Kanal gehen; dann sollte der Livestream in der Regel bereits gestartet sein.

Auf dem Kanal bzw. über die Livestream-Links in der WhatsApp Gruppe können die Livestreams nach Beendigung als Broadcast, also als Video, jederzeit nochmals angesehen werden.

Ostergottesdienste von Onetz und OTV übertragen

Oberpfalzmedien und auch OTV haben angefragt, ob wir uns vorstellen könnten, dass die Osterliturgie aus St. Georg gesendet wird. Da brauchten wir nicht lange überlegen. Am Karsamstag wird um 20.00 Uhr die Feier der Auferstehung aus unserer Stadtpfarrkirche von Oberpfalzmedien übertragen. So sind Sie mit dabei: Einfach www.onetz.de in den PC eingeben, auf der Website rechts oben das Kästchen „Themensuche“ anklicken und das Wort „Livestream“ eintragen. Dann müsste es klappen, dass Sie die Osternacht direkt mitfeiern können. Die Festmesse am Ostersonntag um 10.00 Uhr wird dann von OTV live im Fernsehen übertragen.

Wir danken den Verantwortlichen von OTV und Oberpfalzmedien sehr herzlich für ihr Interesse. Wir fühlen uns wirklich geehrt. Also einschalten, und Sie sind mit dabei!

Gott in der Stille begegnen

Die Stadtpfarrkirche ist an den Kar- und Ostertagen zu folgenden Zeiten offen:

- ❖ Palmsonntag 10.00 bis 18.00 Uhr
- ❖ Gründonnerstag 9.00 bis 18.00 Uhr
- ❖ Karfreitag 9.00 bis 14.00 Uhr, 17.00 bis 18.00 Uhr
- ❖ Karsamstag 9.00 bis 18.00 Uhr
- ❖ Ostersonntag 8.00 bis 9.30 Uhr und 11.00 bis 18.00 Uhr
- ❖ Ostermontag 10.00 bis 18.00 Uhr

Die Sebastianskirche ist ohne Einschränkung täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Gerade jetzt, da keine öffentlichen Gottesdienste gefeiert werden dürfen, hat das Wort des Herrn einen besonderen Klang: „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen“ (Matthäus 11,28).

Religiöses Brauchtum pflegen

Auch wenn wir an den Gottesdiensten nicht teilnehmen können, ist uns dennoch Einiges möglich. So kann man am Karsamstag von 17.00 bis 18.00 Uhr am Heiligen Grab beten – bitte Abstand halten! Während des Karsamstags können auf den Tisch links vorne am Seitenaltar Körbe für die Speisenweihe und eigene Osterkerzen abgestellt werden. Sie werden in der Osternacht gesegnet und können am Ostersonntag zwischen 8.00 Uhr 9.30 Uhr sowie ab 11.00 Uhr abgeholt werden. Das Osterwasser füllen wir in Fläschchen ab, die Sie mit nach Hause nehmen können.

Und noch eine Zugabe haben wir parat. Wir stellen in St. Georg und St. Sebastian neben das Osterwasser einen Korb mit Ostereiern. Nach dem bekannten Zitat über den Feldherrn Seyfried Schweglermann „Jedem Mann ein Ei ...“ dürfen sich die Besucher gern bedienen. Auch die Kinder kommen nicht zu kurz. Für sie haben wir eine süße Überraschung vorbereitet. 😊

Bitte behalten Sie im Hinterkopf, dass die Schutz- und Vorsichtsmaßnahmen nach wie vor Gültigkeit haben. Das Angebot der offenen Kirchen soll keine Verlockung sein, die Vorschriften zu umgehen. Wir übernehmen keine Verantwortung dafür! Halten Sie also Abstand und vermeiden Sie soziale Kontakte – auch in der Kirche, so schwer das ist. Es kommt auch wieder eine Zeit nach der Coronakrise.



Die Situation symbolisch aufgreifen

Die Osterkerze ist das Symbol der Auferstehung. Wir sind es gewohnt, dass alljährlich ein Unikat mit stilistisch großer Aussagekraft angefertigt wird. Heuer soll es nicht so sein, weil wir die veränderte Situation auch auf diese Weise zum Ausdruck bringen wollen. Die Osterkerze 2020 ist deshalb bewusst schlicht gehalten. Entscheidend ist ja, dass sie das Licht der Auferstehung symbolisiert, das die Finsternis endgültig besiegt hat. Was den österlichen Schmuck anbelangt, so brauchen wir darauf nicht verzichten. Nur fällt er aus demselben Grund in diesem Jahr ebenfalls einfacher aus.



Die Glocken rufen zum Innehalten und zum Gebet

Gerade in dieser schwierigen Zeit suchen wir vermehrt nach Möglichkeiten, in Verbindung zu sein und zu bleiben, auch wenn die Begegnung nicht oder nur unter sehr erschwerten Bedingungen erfolgen kann. Die älteste Form einer nicht-physischen Kommunikation dürften wohl die Glocken sein. Lange bevor man Briefe schreiben, E-Mails verschicken oder Videokonferenzen einberufen konnte, haben Glocken Hoffnungen und Freude, Trauer und Ängste der Menschen verkündet.



Und so wird bistumsweit eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz und der Evangelischen Kirche in Deutschland aufgegriffen: Jeden Abend läuten um 19.30 Uhr die Glocken unserer Kirchen. Darüber hinaus wird am Ostersonntag um 12.00 Uhr ein festliches Geläut erklingen.

Die Gläubigen sind gebeten, einen Moment innezuhalten und sich im Gebet mit den Kranken und den Helfern der aktuellen Krise zu verbinden. Sie können beispielsweise ein Vaterunser und ein Ave Maria beten oder ein anderes passendes Gebet sprechen. Möglich ist auch, einfach einen Moment in Stille zu verharren und an die Menschen zu denken, die einem lieb sind, die krank sind oder in Krankenhäusern, Altenheimen oder Arztpraxen für andere da sind.

Alle sind eingeladen, in dieser Zeit des Glockenläutens und des gemeinsamen Gebets eine Kerze ins Fenster zu stellen. Es wäre generell ein schönes Zeichen, wenn wir den ganzen Abend über diese Kerze brennen lassen würden. Wer ihr Licht sieht, weiß, dass sie ein Zeichen der Anteilnahme, der Verbundenheit und des Gottvertrauens ist.

Neben diesem besonderen Abendläuten hören wir wie gewohnt die Glocke, die uns dreimal am Tag ruft, den „Engel des Herrn“ zu beten: um 6.00 Uhr, um 12.00 Uhr und abends (jahreszeitlich bedingt von 17.00 Uhr im Winter bis 21.00 Uhr im Hochsommer). Die historische Photoaufnahme zeigt zwei der vier Glocken im Kirchturm von St. Georg.

Das fällt heuer leider aus

Die Ausgangsbeschränkungen dauern mindestens bis 20. April. Es ist nicht zu erwarten, dass danach ein normales Leben uneingeschränkt möglich sein wird. Der Pfarrgemeinderat hat daher schweren Herzens entschieden, das Patroziniumsfest am 26. April abzusagen. Und noch etwas lieb Gewordenes entfällt: die Votivprozession am 3. Mai auf den Mariahilfberg.

Vom Bischöflichen Ordinariat wurden sämtliche Termine bis Pfingsten abgesagt. Das betrifft zunächst die Erstkommunion am 10. Mai. Den anvisierten Ersatztermin teilen wir demnächst mit. Schließlich wurden sämtliche Firmungen gestrichen. Wann sie bei uns nachgeholt wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesagt werden.

Auch wenn wir es bedauern - es hilft nichts. Wir werden uns generell umso mehr freuen, wenn wir das wieder genießen dürfen, was in all den Jahren selbstverständlich war.

Neuer Ruhestandspriester

Für ehemalige Kapläne von St. Martin scheint St. Georg ein beliebter Ruhestandssitz zu sein. Das ist nicht nur bei Pfarrer Nachtmann der Fall. Seit kurzem wohnt Pfarrer Bernhard Huber aus Freihung im Hl.-Geist-Stift. Einigen wird er noch als Kaplan unserer Nachbarpfarrei bekannt sein. Wir freuen uns, dass Herr Pfarrer Huber in unserer Gemeinde ist. Wir heißen ihn hiermit herzlich willkommen und wünschen ihm eine gute Gesundheit sowie ein schnelles Eingewöhnen im Heim.

bleiben Sie auf dem Laufenden

Wir sind bemüht, Sie weiterhin mit aktuellen Nachrichten sowie Anregungen zum Gebet und zur Meditation zu versorgen. So haben etwa unsere Ministranten „Die gute Nachricht des Tages“ ins Leben gerufen (nur über unsere Homepage). Außerdem bieten wir Ihnen Hausgottesdienste zu den einzelnen Kar- und Ostertagen an. Die Jüngsten unter uns kommen ebenfalls nicht zu kurz. Materialien liegen in schriftlicher Form an den Schriftenständen in unseren Kirchen auf. Sie können die Informationen auch von unserer Homepage www.amberg-st-georg.de heruntergeladen. Unter dem Menüpunkt „Aktuelles“ bleiben Sie, wie der Name schon sagt, auf dem aktuellen Stand.

Den Pfarrbrief per elektronischer Post erhalten

Noch nie waren die neuen Medien so wertvoll wie jetzt. Ein Blick auf die Homepage oder eine Mail erleichtert so Manches. So bieten wir Ihnen gern den Service an, den Pfarrbrief wöchentlich per Mail zu erhalten. Einige nehmen diesen Service seit Längerem wahr. Es ist wirklich angenehm, jeden Samstagmorgen den Pfarrbrief frei Haus geliefert zu bekommen. Es geht ganz einfach: Um in den Verteiler aufgenommen zu werden, senden Sie Ihre Mailadresse an Pfarrer Brunner: pfarrer@amberg-st-georg.de.

Selbstverständlich liegt der Pfarrbrief wie gewohnt in Druckform an den Schriftenständen in St. Georg, St. Katharina und St. Sebastian zur Mitnahme auf. Er kann darüber hinaus auf der Homepage abgerufen werden (www.amberg-st-georg.de/pfarrbrief).

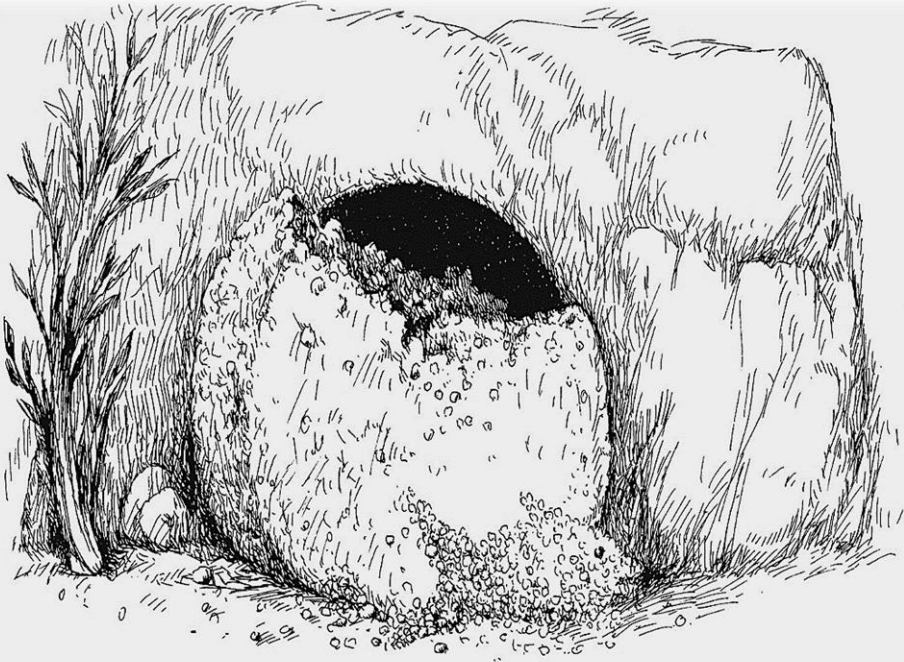
Wir sind weiterhin für Sie da

Wenn auch die Türen zu bleiben, das Pfarrbüro ist nach wie vor besetzt. In dringenden Fällen stehen wir wie bisher zur Verfügung.

- Pfarramt Telefon-Nr. 49 35 0 Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de
- Uns Seelsorger können Sie kontaktieren, wenn Gesprächsbedarf besteht, Sterbende geistlichen Beistand brauchen oder wenn ein Todesfall eingetreten ist.
- Pfarrer Brunner Telefon-Nr. 49 35 49 Mail: pfarrer@amberg-st-georg.de
- Kaplan Rein Telefon-Nr. 49 35 15 Mail: kaplan@amberg-st-georg.de

Bitte beachten

Der Osterpfarrbrief umfasst den Zeitraum von zwei Wochen. Die nächste Ausgabe erscheint zum Weißen Sonntag, den 19. April.



Der Stein hätte nicht zwangsläufig vom Grabeseingang weggewälzt werden müssen, um die Auferstehung möglich und glaubhaft zu machen. Der auferstandene Jesus geht später durch geschlossene Wände und Türen. Dieser Stein hätte ihn nicht aufgehalten. Er wurde weggewälzt, um uns das Glauben zu erleichtern. Er wurde wegge- wälzt, weil er die vielen Steine symbolisiert, die uns den Blick auf die Auferstehung ver-

bauen können: Angst, Schmerz, Trauer. Diese Steine kann ich nicht aus eigener Kraft aus dem Weg räumen, doch ich darf auf den vertrauen, der auch den Stein des Ostermorgens überwand. Er hilft uns. Und wenn wir all die Steine im Leben überwinden, erleben wir schon im Hier und Jetzt ein Stückchen Auferstehung, fällt uns mancher Stein vom Herzen und wird zum Symbol des Glaubens.

Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag bis Mittwoch und Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag geschlossen

Telefon: 0 96 21 / 49 35-0 | Fax: 0 96 21 / 49 35-35

Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de | Homepage: www.amberg-st-georg.de